

Basel, 24. September 2009

## **Laufende Verbesserung des Tierschutzes innerhalb der Roche-Forschung Alternativmethoden zur Senkung der Tierversuche gewürdigt**

Roche gab die Gewinner des weltweiten 3R-Award-Programms bekannt – eines einzigartigen und innovativen Programms, das dazu beiträgt, den Einsatz von Versuchstieren in der präklinischen Forschung zu reduzieren und einzuschränken. Mit dem Programm werden Neuerungen und nachhaltige Verbesserungen im Tierschutz innerhalb der Roche-Forschungsorganisation ausgezeichnet. Die Preise werden nach 2008 bereits zum zweiten Mal verliehen und basieren auf dem 3R-Konzept, wonach Tierversuche so weit wie möglich durch alternative Methoden ersetzt werden (Replace), die Anzahl benötigter Tiere verringert wird (Reduce) und bestehende wissenschaftliche Methoden sowie die Pflege und Haltung der Tiere verbessert werden (Refine). 15 Teams der globalen Forschungsstandorte in Basel, Penzberg, Nutley und Tokio haben sich für eine Auszeichnung in den Kategorien „Wissenschaftlicher Fortschritt zur Förderung des 3R-Konzepts“ sowie „Pflege und Haltung von Labortieren“ beworben.

In der wissenschaftlichen Kategorie ging der Preis an ein Team aus Basel und Penzberg für eine Verbesserung der zellulären Darstellung, mit der Eigenschaften von Medikamentenkandidaten vor dem Tierversuch mit einer hohen Empfindlichkeit nachgewiesen werden können. Das Team entwickelte einen neuen In-vitro-Assay, der toxische Substanzen frühzeitig erkennt und dabei ohne Versuchstiere auskommt. Dies wird auch dazu beitragen, die Ausfallrate in der Medikamentenforschung zu senken.

In der zweiten Kategorie hat ein Team aus Basel gewonnen. Im Rahmen ihres Projekts brachte das Team einzeln gehaltene Tiere paarweise zusammen, um danach kleine Gruppen und schliesslich grössere Gemeinschaften zu bilden. Diese Art der Unterbringung steigerte das soziale Verhalten der Tiere und verbesserte das allgemeine Wohlbefinden.

Mit dem globalen 3R-Auszeichnungsprogramm möchte Roche ihr Engagement stärken: Innovationen sollen gewürdigt, nachhaltige Verbesserungen gefördert und der weltweite Wissensaustausch innerhalb des ganzen Unternehmens angeregt werden. Roche-Wissenschaftler rund um den Globus sollen neue Wege finden, die

3R-Strategie umzusetzen. Die grosse Teilnahme am Auszeichnungsprogramm beweist, dass sich Roche-Forscher engagiert und tatkräftig für die 3R-Grundsätze einsetzen und neue Methoden suchen, mit denen Tierversuche vermieden oder vermindert werden können. Gleichzeitig zeigt der Preis auch, wie ernst Roche ihre Verpflichtungen und Verantwortung im Tierschutz nimmt.

Die Anzahl der Versuchstiere in der Forschung ist im Laufe der Jahre zurückgegangen. Um entscheidende wissenschaftliche Erkenntnisse über neue Medikamente zu gewinnen oder die Wirksamkeit und Sicherheit von Präparaten beim Menschen vorauszusagen, ist die Forschung aber immer noch auf Tierversuche angewiesen. Rund 70% der schweren Nebenwirkungen neuer Medikamente sind nur im Tierversuch feststellbar.

### **Über das 3R-Konzept**

Das 3R-Konzept wurde erstmals im Jahre 1959 von den zwei englischen Wissenschaftlern Russell und Burch beschrieben und steht für „Replace“, „Reduce“ und „Refine“ (Vermeiden, Vermindern, Verbessern). Gemäss dieser Strategie sollen Tierversuche so weit wie möglich vermieden, die Anzahl benötigter Tiere verringert und bestehende Methoden zum Schutz der Tiere verbessert werden, ohne dass die Qualität der Daten beeinträchtigt wird. Obwohl das 3R-Konzept schon vor 50 Jahren entwickelt wurde, hilft es international tätigen Unternehmen auch heute noch, Alternativmethoden zur tierexperimentellen Forschung aufzuzeigen. Wissenschaftler sollten sich bei jedem Versuch folgende drei Fragen stellen: Braucht es den Tierversuch überhaupt? Kann die Zahl der Tiere reduziert werden? Können die Versuche so durchgeführt werden, dass die Tiere keinen Stress und Schmerz verspüren? Die 3R-Strategie stellt somit sicher, dass Tierversuche nur dann zum Einsatz kommen, wenn sie unverzichtbar sind, um entscheidende wissenschaftliche Erkenntnisse über neue Medikamente zu gewinnen.

### **Über Roche**

Roche mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ein führendes, forschungsorientiertes Unternehmen, ist spezialisiert auf die beiden Geschäfte Pharma und Diagnostics. Als weltweit grösstes Biotech-Unternehmen entwickelt Roche klinisch differenzierte Medikamente für die Onkologie, Virologie, Entzündungs- und Stoffwechselkrankheiten und Erkrankungen des Zentralnervensystems. Roche, ein Pionier im Diabetesmanagement, ist auch der weltweit bedeutendste Anbieter von In-vitro-Diagnostik und gewebebasierten Krebstests. Medikamente und Diagnostika, welche die Gesundheit, die Lebensqualität und die Überlebenschancen von Patienten entscheidend verbessern, sind das strategische Ziel der personalisierten Medizin von Roche. 2008 beschäftigte Roche weltweit über 80'000 Mitarbeitende und investierte fast 9

Milliarden Franken in die Forschung und Entwicklung.

Der Konzern erzielte einen Umsatz von 45,6 Milliarden Franken. Genentech, USA, gehört vollständig zur Roche-Gruppe. An Chugai Pharmaceutical, Japan, hält Roche die Mehrheitsbeteiligung. Für weitere Informationen: [www.roche.com](http://www.roche.com)

Alle erwähnten Markennamen sind gesetzlich geschützt.

### **Weitere Angaben**

- Über den Tierschutz:

[www.roche.com/de/corporate\\_responsibility/csr\\_research\\_and\\_development/animal\\_welfare.htm](http://www.roche.com/de/corporate_responsibility/csr_research_and_development/animal_welfare.htm)

- Association for Assessment and Accreditation of Laboratory Animal Care International Website:

[www.aaalac.org/](http://www.aaalac.org/)

### **Medienstelle Roche-Gruppe**

Telefon: +41 61 688 8888 / E-Mail: [basel.mediaoffice@roche.com](mailto:basel.mediaoffice@roche.com)

- Daniel Piller (Leiter)

- Alexander Klauser

- Martina Rupp

- Claudia Schmitt

- Nina Schwab-Hautzinger